

ABSCHIED / AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL VOM 19. OKTOBER 2021

GESCH.-NR. 2020-1137
BESCHLUSS-NR. SR 2021-155
BESCHLUSS-NR. KOMM
IDG-STATUS öffentlich

SIGNATUR **28** **LIEGENSCHAFTEN, GRUNDSTÜCKE**
28.03 **Einzelne Liegenschaften und Grundstücke in eD alph**
28.03.30 **Kindergärten**

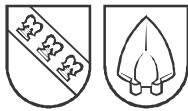
BETRIFFT **Antrag des Stadtrates betreffend Genehmigung eines Projektierungskredites für die Sanierung und Erweiterung des Kindergartens Chelleracher**

DIE RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION

NACH EINSICHTNAHME UND IN KENNTNIS DES ANTRAGES DES STADTRATES

BESCHLIESST:

1. Die Rechnungsprüfungskommission beantragt dem Grossen Gemeinderat einstimmig, für die Projektierungsphase der Sanierung und Erweiterung des Kindergartens Chelleracher in Illnau den Kredit von Fr. 320'000.- zu Lasten der Investitionsrechnung, Projekt-Nr. 4230.5040.012, Anlage-Nr. 11097, zu genehmigen.
2. Mitteilung an:
 - a. Abteilung Präsidiales, Ratssekretariat



ABSCHIED / AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL

VOM 19. OKTOBER 2021

GESCH.-NR. SR 2020-1137
BESCHLUSS-NR. SR 2021-155
GESCH.-NR. GGR 2021/137
BESCHLUSS-NR. KOMM.

BEGRÜNDUNG

AUSGANGSLAGE

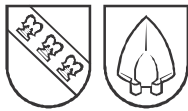


Die aktuelle Schulraumplanung zeigt auf, dass in Illnau weiterhin der Bedarf an insgesamt fünf Kindergarteneinheiten besteht. Das heutige Schulangebot in Illnau umfasst die Schulanlage Hagen mit einem Dreifachkindergarten sowie die gesamte Primarschul- und Oberstufeneinheit. Als separate Anlage wird der Kindergarten Chelleracher als Doppelkindergarten quartierbezogen geführt.

Der heutige sanierungsbedürftige Doppelkindergarten genügt den räumlichen Anforderungen eines Kindergartens nicht mehr. Die Raumverhältnisse entsprechen sowohl in den Raumstrukturen als auch den Infrastrukturen nicht mehr den gestellten Anforderungen. Der fehlende Raum führt dazu, dass teilweise im Keller unterrichtet wird (Deutsch als Zweitsprache, DaZ). Die Quartierbewohner schicken ihre Kinder sehr gerne in den Chelleracher-Kindergarten, da der Schulweg zu Fuss zurückgelegt werden kann. Kinder aus Bisikon werden im Moment mit dem Schulbus in den Kindergarten Chelleracher gefahren.

Im Kontext mit der Schulraumplanung wurden zur Beurteilung der räumlichen Entwicklungsmöglichkeiten des Kindergartens Chelleracher anhand von Machbarkeitsstudien verschiedene Varianten mit unterschiedlichen Eingriffstiefen und Raumangebot geprüft.

Der Stadtrat konnte der Rechnungsprüfungskommission zudem aufzeigen, dass der aktuelle Kindergarten sich sehr harmonisch ins Chelleracherquartier eingliedert und sich die Bausubstanz in einem guten Zustand präsentiert. Zudem ist der Kindergarten nebst Familien und Kindern auch bei den Lehrpersonen sehr beliebt, zumal er sehr nahe zu Natur und Wald liegt. All diese Faktoren haben letztendlich für die Sanierungsvariante gesprochen.



ABSCHIED / AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL

VOM 19. OKTOBER 2021

GESCH.-NR. SR 2020-1137
BESCHLUSS-NR. SR 2021-155
GESCH.-NR. GGR 2021/137
BESCHLUSS-NR. KOMM.

VORHABEN DES AUSBAUES

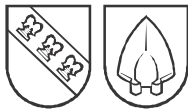
Folgende Raumerweiterungen sind vorgeschlagen, sie auf die neuen Gegebenheiten anzupassen.

RAUMBEZEICHNUNG	IST		NEU		TOTAL M ²
	ANZAHL	M ²	ANZAHL	M ²	
Klassenzimmer	2	69	2	72	144
Gruppenraum	0	0	2	36	72
Galerie	2	12	projektabhängig		
Garderobe	2	20	2	25	50
Materialraum	2	7	1	24	24
Aussengeräte	2	4	1	20	20
Therapieraum	0	0	1	18	18
Küchenbereich	0	0	1	25	25
WC-Anlagen	2	16	2	6	12
Behinderten-WC	0	0	1	4	4
Summe Nettfläche m ²					369

KOSTEN

Der Stadtrat beantragt beim Grossen Gemeinderat die Genehmigung eines Projektierungskredites von Fr. 320'000.-. Der Stadtrat hat zur Transparenz bereits eine Grobschätzung für die Sanierung veranlasst. Basis bildete die zu Grunde liegende Volumetrie. Die Schätzung für das eigentliche Projekt beläuft sich auf Fr. 2'300'000.- (Kostengenauigkeit +/- 25 %). In diesen Kosten nicht enthalten sind allfällige Ausgaben für Provisorien, Altlastensanierungen, Neugestaltungen für Aussenräume, Mobiliarersatz und Reserven.

Die letzte Sanierung erfolgte im Jahr 1995 und kostete Fr. 221'500.-. Bei den damaligen Sanierungen wurde das Nötigste abgedeckt (wie z.B. Flachdach, Isolation Kellerdach, Fassadenputz, Heizung und neue Waschbecken, Überholen von Schreinereinbauten Türen und Fenstersimse, Sickerleitungen).



ABSCHIED / AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL

VOM 19. OKTOBER 2021

GESCH.-NR. SR 2020-1137
BESCHLUSS-NR. SR 2021-155
GESCH.-NR. GGR 2021/137
BESCHLUSS-NR. KOMM.

ZEITLICHER ABLAUF

Der Grobterminplan sieht folgende Teilschritte und Meilensteine vor:

- Abschluss / Genehmigung Entscheid Planerwahlverfahren durch Stadtrat September / Oktober 2021
- Genehmigung Projektierungskredit durch Grossen Gemeinderat November 2021
- Planungsbeginn November 2021
- Projekt- und Objektkreditgenehmigung durch Stadtrat Dezember 2022
- Projekt- und Objektkreditgenehmigung durch Grossen Gemeinderat Juni 2023
- Baubeginn Juli 2024
- Bezug Juli 2025

VORGEHEN DER RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION UND AUSBLICK GENERELL

Die Rechnungsprüfungskommission prüfte die Unterlagen (Antrag des Stadtrates an den Grossen Gemeinderat, Schulraumplanung und Machbarkeitsstudie) eingehend und behandelte das Geschäft in zwei Lesungen. Stadträtin Erika Klossner-Locher und ein externer Berater stellten das Geschäft Chelleracher vor und beantworteten die gestellten Fragen zur vollsten Zufriedenheit der Rechnungsprüfungskommission.

Auf die Anfrage, welche Kindergärten in den nächsten fünf Jahren saniert werden müssen, hat Stadträtin Erika Klossner-Locher auf den Integrierten Aufgaben- und Finanzplan (IAFP) verwiesen. Dort sind die geplanten Kindergärten 2024 im Schlimperg und 2025 der Doppelkindergarten Aemmenacher eingestellt worden.

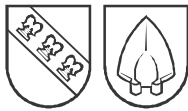
Auf die Frage, wo die Kinder während der Bauphase den Kindergarten besuchen, zeigte der Stadtrat diverse mögliche Szenarien auf, wie zum Beispiel die temporäre Verlegung des Unterrichtes in die Schulanlage Hagen, ein vorübergehender Waldkindergarten, altes Schulhaus in Unter-Illnau, oder auch andere Varianten.

Die Rechnungsprüfungskommission regt an, dass mit der Modernisierung des Kindergartens auch Raum für die Morgenbetreuung geschaffen wird.

FAZIT DER RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION

Die Rechnungsprüfungskommission kommt zum Schluss, dass das vorliegende Geschäft gut vorbereitet wurde. Der Stadtrat konnte nachvollziehbar begründen, warum eine Standorterhaltung sowie die Sanierung notwendig ist. Auf die Fragen der Rechnungsprüfungskommission ist der Stadtrat eingegangen. Für die Rechnungsprüfungskommission war es auch wichtig zu erkennen, dass an Lösungen während der Bauzeit für die Kindergartenkinder gesucht wird, damit während dieser Zeit die Länge des Schulweges so gering als möglich ausfällt.

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt dem Grossen Gemeinderat einstimmig, diesem Antrag zuzustimmen.



ABSCHIED / AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL VOM 19. OKTOBER 2021

GESCH.-NR. SR 2020-1137
BESCHLUSS-NR. SR 2021-155
GESCH.-NR. GGR 2021/137
BESCHLUSS-NR. KOMM.

Grosser Gemeinderat Illnau-Effretikon Rechnungsprüfungskommission

Thomas Hildebrand
Präsident

Arend Bruinink
Aktuar

Versandt am: 28.10.2021